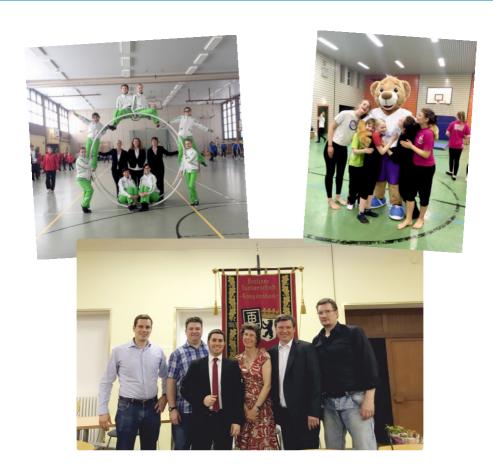
# Berliner Turnerschaft Korporation

Turn- und Sportverein e.V. • Gegründet 1863



# Mitteilungsblatt

Juni 2017 – www.berlinerturnerschaft.de – 132. Jhg. Nr. 5



### Aus der Geschäftstelle ...

Liebe BTerinnen, liebe BTer,

begrüßt nun noch eine weitere Mitarbeiterin in unseren Reihen. Seit dem 1. Juni 2017 gehört auch Jennifer-Jessica Beier zu unserem Team. Jennifer wird zum Anfang vorerst an Andreas Seite ihr Projekt mit begleiten und tatenkräftig, hauptsächlich im Verwaltungsbereich, unterstützen, um sich dann weiteren anstehenden sowie bestehenden Projekten zu widmen, welche bereits nur darauf warten, endlich umgesetzt zu werden. Jennifer hat eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und konnte bereits als Vertriebsmitarbeiterin in einem mittelständigen Wirtschaftsunternehmen erste Berufserfahrungen sammeln. Viele fragen sich jetzt "Hat sie denn Vereinserfahrung? Weiß sie überhaupt was über diese Struktur? Wie



kann sie uns denn ohne dem Ganzen weiterbringen?"

Wisst ihr! Aus eigener Erfahrung, kann ich nur sagen, dass am Ende von dem nur eins zählt "der Wille, etwas bewegen zu wollen". Gerade weil sie noch am Anfang ihres Berufslebens steht, jung und hoch motiviert ist, sehen wir in ihr eine Mitarbeiterin, welche genau die Jugend anspricht und uns weiter an das Ziel, unseren

weiter »»



Delegiertenversammlung, 19. Mai 2017

Vereinsvorstand (v. li. nach re.): Nikolai Dëus-von Homeyer (neuer 2. Beisitzer), Markus Nitsch (Vertreter der Jugend), Dirk König (neuer stellv. Vorstandsvorsitzender), Kim Methner (1. Beisitzerin), Norbert Nest (Vorstandsvorsitzender) und Jens Richter (Schatzmeister). Tillmann Fischbach als Vertreter der Fachbereiche fehlt auf der Aufnahme.

### Aus der Geschäftstelle ...

Verein in dem Bereich voranzutreiben, bringen wird. Mit ihrem kaufmännischen Wissen wird sie u. a. den Zahlenpart in den neuen sowie bestehenden Projekten mit überwachen, denn neue Projekte bedeuten auch mehr Verwaltungsaufwand, hinter der immerhin auch eine gute Struktur stehen muss. Auch durch ihr freundliches Auftreten mit keiner Scheu auf Menschen zu zugehen, hat sie uns dann am Ende bei der Auswahl der vielen Bewerber/-innen mit überzeugt.

Damit ist unser Team jetzt komplett und wir können so richtig los legen. Auch eure Unterstützung ist uns dabei sehr wichtig, denn ohne diese Gemeinschaft, was ja den Verein nun mal ausmacht, würde dieser gar nicht weiter bestehen können. Daher, ein ganz großes DANKESCHÖN an euch alle, dass ihr da seid und zusammen mit uns die "BT" voranbringt und ihr damit einen Namen gibt, vielen Dank!

Macht weiter so!!! Eure Alina

REDAKTIONSSCHLUSS MITTEILUNGSBLATT JULI/AUGUST 2017 Einsendeschluss: Fr. 23.06.17 • Erscheinungsdatum: Mo. 10.07.17



#### **Impressum**

#### Berliner Turnerschaft Korporation

Turn- und Sportverein e.V. Gegründet 16. Mai 1863

Vereinsregister-Nr.: 95 VR 9119 B Amtsgericht Charlottenburg

#### Vereinsvorsitzender:

Norbert Nest (v.i.S.d.P.)

#### Geschäftsstelle

Buschkrugallee 163 • 12359 Berlin Telefon: 030 - 665 19 92

Telefax: 030 - 665 19 89

E-Mail: info@berlinerturnerschaft.de

#### Geschäftszeiten:

Mo. und Mi.: 09:00 bis 13:00 Uhr Do.: 15:00 bis 18:00 Uhr

#### Kassenzeiten:

Do.: 17:00 bis 18:00 Uhr

#### **Bootshaus:**

Bismarckstraße 68 - 14109 Berlin Telefon: 030 - 803 62 05

#### Vereinsarchiv:

Telefon: 030 - 665 19 92

#### Bankverbindungen:

Postbank Berlin

IBAN: **DE94 1001 0010 0046 5801 03** 

BIC: PBNKDEFF

#### **Publikation:**

Mitteilungsblatt 132. Jahrgang Auflage: 1000 Exemplare

#### Gestaltung:

Werner Lützow

mb@berlinerturnerschaft.de

#### Herausgeber:

Berliner Turnerschaft Korporation e.V. www.berlinerturnerschaft.de

Tot ist nur, wer vergessen wird.

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

#### Gerhard Hein

\* 1.10.1940 **\*** 1.05.2017



Gerhard war ein Turner durch und durch. Vom Pimpf bis zum "alten Herren" immer war Gerhard zur Leistung bereit. Was er übernahm, machte er mit ganzer Kraft, sei es als Abteilungsleiter der Knaben, Gruppenleiter, Archivar. Unzählige zusätzliche Aufgaben wurden von ihm übernommen, wie die Gesamtorganisation der Schulunterbringungen beim letzten deutschen Turnfest in Berlin, um nur eine zu nennen.

Wir danken Gerhard für seine oft aufopfernde Treue und Zuverlässigkeit. Ist er auch in Stille gegangen, war er im Leben um so lauter, er wird uns immer in Erinnerung bleiben.

NorbertNest Vorstandsvorsitzender Tillmann Fischbach
Abteilungsleiter 2. Männerabteilung
Vertreter der Fachbereichsleiter im Vorstand

#### Erinnerungen an Gerhard Hein -So wie ich ihn kannte

Eine raumfüllende Stimme!
- Und das, unabhängig von dessen Ausmaßen. Gerhard gab den Ton an, ob in der Turnhalle (wo ich das erste Mal von ihr beeindruckt oder eher eingeschüchtert wurde), ob im Sitzungssaal, in der Kneipe oder auch problemlos auf dem Sportplatz. Eine der Geschichten, die er, erst mal in Fahrt gekommen, immer wieder lautstark erzählte, ging so:

Irgendwann in seiner Kindheit im zertrümmerten Berlin, hingen in seinem Kiez rund um die Weserstraße handgeschriebene Zettel, auf denen Jungen zum Turnen in die Rütli-Halle eingeladen wurden. "Nüscht wie hin!" dachten sich Gerhard, Arno, Helmut und an die hundert weitere seiner wilden, oft vaterlosen und nicht nur kalorienmäßig ausgehungerten Straßenkumpels – "Endlich ma watt los hier!"

Als Harry Meseck und seine Mitstreiter der altehrwürdigen und doch brandneuen

 Männerabteilung dann die Tore öffneten, war Gerhard wahrscheinlich einer der ersten, der in die Halle stürmte. Keine Minute später hing die Meute



wie die Affen im Zoo an den Kletterstangen und Sprossenwänden. Er konnte sich immer wieder darüber amüsieren, wie schwer es den gestandenen Kriegsveteranen an diesem ersten

Turnabend gefallen war, Ordnung in das quirlige Chaos zu bringen. Und seine Zuhörer konnten das auch – auch nach dem x-ten Mal –, denn Gerhard riss jeden mit.

In diesem Moment, hoch oben im Gestänge, da fing Gerhard Feuer für die Turnerei, da brannte sich etwas ein in ihm und die Begeisterung dafür glühte sein Leben lang wie in kaum einem von uns

Mit dem Chaos räumten die damals noch gar nicht so "Alten Herren" natürlich bald auf und die Zucht und Ordnung, die dann die Turnabende beherrschten, prägten sich Gerhard tief ein, ließen ihn aber auch zu einem ausgezeichneten Gerätturner und Mehrkämpfer, zum Vorturner und Organisator jeder Art von turnerischen oder geselligen Veranstaltungen werden.

Als wir Kinder der knallbunten 70er Jahre in die Turnhalle einliefen, wehte dort noch immer die raue Brise der Disziplin und Gerhard schlüpfte regelmäßig in seine Paraderolle des preußischen Feldwebels. Aufmucken war nicht! Also Arschbacken zusammengekniffen und "Durch die Mitte in 2er-Reihen Marsch!"

Nicht wenige verschreckte er mit seiner polternden, direkten Art, aber die, die blieben, erreichten mit einem Bewegungsschatz ausgestattet, der dann doch weit über "rechts und links herum" hinausging, das Jugendalter. Zeit um Vorturner zu werden! Zugleich übernahm Gerhard das Ruder in der Knabenabteilung. Und welche Überra-

schung – dieser strenge Zuchtmeister hatte eine humorvolle Seite, nahm uns ernst, schweißte uns zusammen und wurde zu einem Vorbild an Tatkraft, Begeisterungsfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft. Von seiner ersten Vorturnerbesprechung, als wir uns auf den Matten hinter den Pfeilern des Geräteraums versammelten, hallte nur ein Wort in unseren Köpfen nach: "Brimborium!"

Und so kam es auch: In den nächsten Jahren führte er nicht nur die Knaben, sondern die ganze 2. Gruppe zu neuer Blüte: Weihnachtsfeiern wurden zu zirzensischen Festabenden, auf dem Vereinsplatz wurde die Große-Grenzallee-Gruppen-Grill-Party gefeiert, Reisen zu befreundeten Vereinen oder zu Turnfesten organisiert, jedes nur denkbare Jubiläum (35 (!) Jahre 2. Gruppe) musste für eine große Feier oder besser für eine übers Jahr verteilte Veranstaltungsreihe herhalten, alte Traditionen wie das Kappenfest, die Heringsturnfahrt, das Ludwig-Sagal-Pokalturnen wurden aufgefrischt in die nächste Generation getragen.

Natürlich waren solche Veranstaltungen immer ein Gemeinschaftswerk vieler ehrenamtlicher Amtsträger/innen in der ganzen Gruppe, deren Anteil hier nicht geschmälert werden soll. Ich erinnere mich aber an viele Momente, in denen es Gerhard war, der mit einer neuen Idee ankam und wieder mal "Brimborium!" rief. Und wir – ohne echte Wahl, denn auf Kritik reagierte er empfindlich und Bedenkenträger konnte er nicht ausstehen - zogen, halb ange-

steckt von seiner Begeisterung halb stöhnend über die bevorstehenden Aufgaben, mit.

Erst viele Jahre später wurde mir bewusst, welchen Preis er für seine Leidenschaft auch bezahlte. Ein Spagat verursacht Schmerzen - und der zwischen Turnverein, Familie und Beruf kann einen zerreißen. Gerhard war ein zäher Knochen, aber Abstürze blieben ihm nicht erspart.

Das mit dem Knochen weckt eine weitere Erinnerung, die ein Licht auf Gerhards Wesen wirft: Als mal wieder eine neue Geschäftsstelle für die BT eingerichtet werden musste, schnitt oder riss oder sägte er sich – ist auch egal wie, weil immer Übelkeit erregend – den Zeigefinger ab. Und anstatt seine Kollegen von der Feuerwehr zu rufen, versorgte er selbst den Stumpf, packte er den losen Stummel fachgerecht ein und fuhr mit dem eigenen Wagen ins Krankenhaus. Auf die Frage, was er sich dabei gedacht hätte, konterte er: "Was wollt ihr denn? Die Feuerwehr war doch schon da!" So war er: Hilfsbereit bis zur Selbstaufgabe, aber nicht in der Lage, für sich selbst Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Schlimmer als jeder abgerissene Finger muss ihn die spätere Entwicklung der 2. Gruppe geschmerzt haben. Mit dem Niedergang des Rütlikiezes, mit dem Wegzug oder Wegsterben vieler engagierter Turnschwestern und –brüder, mit dem Wandel der Bevölkerung, aber wohl vor allem mit dem Wandel der Prioritäten bei vielen von uns Jün-

geren - weniger im Spagat geübten – ging es bergab.

Ich hoffe, er konnte es erkennen - und vielleicht war es ihm sogar ein kleiner Trost, dass seine Ideale von Treue, von Gemeinsinn und Leistungsbereitschaft weitergetragen werden. Anders als er es sich gewünscht hätte – aber doch leben sie fort: in einer großartigen neuen Mädchenabteilung statt in der "Zweiten", bei den Faustballern statt bei Turnern, in der Schule statt im Verein.

Als es irgendwann niemanden mehr für die Turnerei zu begeistern gab. zog sich Gerhard in seine Erinnerungen an glorreiche Zeiten zurück. Aber wieder mal nicht für sich allein im stillen Kämmerlein, sondern mit - genau - "Brimborium!" Er schuf ein einzigartiges Archiv für den ganzen Verein und die Geschichte des Turnens insgesamt. Egal welches Foto oder welche Urkunde er in die Finger bekam - er erkannte jeden, wusste, wer sie wie errungen hatte, und meist konnte er auch noch ein paar Anekdoten dazu erzählen. Mit diesem Spätwerk trug er sich endgültig in die Annalen der BT ein.

Mir scheint als seien diese Zeilen wohl der letzte Schwanengesang auf das, was einmal die ruhmreiche 2. Männerabteilung war. Wer irgendwann etwas über sie wissen will – das Archiv steht bereit. Die Zeit ist über sie und ihre vielen charaktervollen Repräsentanten hinweggegangen – Gerhard gehört in eine Reihe mit ihnen!

Stefan Witte

### Hinweis

Die Seiten 8 bis 12 sind in der Online-Ausgabe mit Rücksicht auf sensible Daten nicht veröffentlicht.

Die Redaktion

### Kleinkinderturnen

Wir gratulieren Astrid (Wittig) und Sabine (Kaiser) zu ihrer Ehrung anlässlich der Delegiertenversammlung. Wir sind stolz auf euch und hoffen, ihr macht noch ein paar Jahre weiter so.

Nicht vergessen! Am 5. Juli Kleinkindersitzung bei Petra, um 19:00 Uhr, Frobenstr. 19. Viele Grüße Brigitte Delbrouck (Gitti) Schriftwartin

#### 9. Kleinkinderabteilung

Liebe Eltern, liebe Kinder!
Am 22.05.2017 wurde bei uns in der Halle eine "Bauernhof-Rallye" veranstaltet! Fast 30 Kinder waren mit ihren Eltern dabei! Alle hatten viel Spaß und am Ende einen schönen selbstgebastelten Button zum mit nach Hause nehmen. Beendet wurde die Feier mit der traditionellen Rundenstaffel, gemeinsam mit den Eltern. Vielen Dank an alle Helfer, die extra gekommen sind, um mitzuhelfen, und an alle Eltern, die danach mit abgebaut haben!

Am Montag, den 10. Juli 2017 werden wir leider die Abschiedsfeier unserer "Großen" vornehmen, die dann nach den Sommerferien in die Schule kommen. Liebe Mia, Yara, und Betül, liebe Julia, Antonina, Tuana und liebe Kübra und natürlich lieber Fabian, ihr seid nun schon eine ganze Zeit zu uns in die Kleinkinder-Abteilung gekommen (Betül ist sogar schon seit knapp drei Jahren bei uns! Herzlichen Glückwunsch!), und hattet hoffentlich viel Spaß bei uns in der Halle und habt bestimmt so einiges gelernt. Wir ha-

ben gemeinsam eine Kleinkinderfahrt und diverse Feiern und Feste und sogar einen Wettkampf erlebt, nun wünschen wir euch auf eurem neuen Weg alles, alles Gute, viel Erfolg beim Lernen und natürlich tolle Lehrer!

Unser letzter Turntag vor den großen Ferien ist dann der 17.07.17, unser erster Turntag nach den Ferien ist der 04.09.17 zu gewohnter Zeit!

Wir wünschen euch allen eine erholsame und schöne Urlaubszeit und freuen uns auf ein Wiedersehen mit neuem Schwung und viel Elan!

Ein herzliches und liebes Dankeschön geht noch an meine Vorturnerin Mary, die trotz "unglücklicher" Arbeitszeiten immer da und zur Stelle ist und fleißig mitturnt und hilft.

Eure Astrid W. und das Vorturnerteam



Hallo liebe Leute, wir haben eine neue Gruppe in der Lemgo-Schule in der Böckhstr. 5: **Parkour**, für Kinder und Jugendliche (ab 8 – 16 Jahre).

Parkour bezeichnet eine Fortbewegungsart, deren Ziel es ist, nur mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers möglichst effizient von Punkt A zu Punkt B zu gelangen.

Parkour heißt Hindernisse sportlich überwinden!

Der erfahrene Trainer Alex bringt euch diese Sportart näher. Zuerst erlernt ihr in der Turnhalle die Grundlagen der akrobatischen Technik, sowie des Krafttrainings. Dann geht es nach draußen.

#### Neugierig?

Dann kommt vorbei und zwar jeden Mittwoch von 18:00 bis 19:30 Uhr. Wir freuen uns auf euch.

Bis dahin viele Grüße Reinhard Delbrouck

#### Pinguin-Cup 2017

Liebe Kinder, liebe Eltern, auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Pinguin-Cup. Am 16.09. ist es soweit. Alle Abteilungsleiter sind informiert. Wir treffen uns um 14:00 Uhr in der Böckhstr. 5 in Berlin-Kreuzberg. Wir hoffen auf viele Teilnehmer.

#### Liebe Eltern!

Die Kinder werden von ihren Abteilungsleitern und deren Helfern gut betreut. Sie können also ganz entspannt auf der Tribüne Platz nehmen.

> Es grüßen Markus und Helfer



#### 6. Frauenabteilung

Liebe Kameradinnen, am 01.05.2017 konnte Ingrid Schilsky auf 65 Jahre Mitgliedschaft in der BT zurückblicken:

65 lange Jahre bist du unserer 6. Abteilung treu geblieben und wirst hoffentlich noch viele Jahre unsere Kameradin bleiben. Da du aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Prellballspiel teilnehmen kannst, so

freuen wir uns immer dich bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können. Dein Interesse an unserem Vereinsleben ist ungebrochen.

Neben all unseren Veranstaltungen ist unser Schwerpunkt das Prellballspiel. Viele Kameradinnen sind mit Begeisterung jeden Mittwoch dabei. Einigen ist ein Turnabend zu wenig, daher besuchen sie noch andere Abteilungen.

Der ehrenamtliche Einsatz beim Wedding Cup geschah bei Regenwetter, doch es wurde mit Begeisterung Kuchen und Gegrilltes verkauft und gekauft. Väter der Teilnehmer standen am Grill und ließen sich vom Wetter nicht aufhalten.

Unser Frühstückstreffen am 25. April hatte nicht



gerade das beste Spaziergangwetter. Aber der Park am Lietzensee beeindruckte mit seinen alten Bäumen und den bunten Blumen und dazu immer den Blick auf den See, s. Foto. Mit der Einkehr im Café Manstein wurde der Tag positiv gesehen.

Bei unserem Frühstückstreffen am 16. Mai führte uns der Weg vom S-Bahnhof Bellevue immer an der Spree entlang, vorbei am Spree-



weiter »»

bogen bis zur Dortmunder Straße, wo wir im Buchladen mit Café, genannt Buchkantine, einkehrten. Auch von diesem Spaziergang hat Rita nette Fotos geschossen.

Ich wünsche euch ein schönes und sonniges Pfingstfest. Viele aus unserer Abteilung gehen am Pfingstsonntag zum BT-Abend 2017, um einen netten Abend mit Vereinskameraden zu verleben.

Liebe Grüße von eurer Kameradin Christa Werk

#### 7. Frauenabteilung

Unsere besonderen Genesungsgrüße gehen an Marion, die nach ihrer OP und Reha wieder zu Hause ist. Mach weiter so gute Fortschritte, damit wir dich gesund und munter so bald wie möglich wieder sehen können.

Am 13.05.2017 machten wir unseren zweiten Stadtspaziergang. Treffpunkt war der S-Bahnhof Ostkreuz. Erst mussten wir uns aber durch den Baustellenirrgarten zum Schienenersatzbus durchkämpfen. An der ehemaligen Flussbadestelle am Rummelburger See begann unser Spaziergang. Vorbei an einer Boulderhalle (in die wir auch kurz reinschauten), an der frühjahrsblühenden Seepromenade bis zur Rummelburger Bucht. Ein Stückchen liefen wir um die Insel Stralau, die sich ja schon durch die vielen Bauten sehr verändert hat. Da das Wetter nicht ganz so schön war (Nieselregen), kehrten wir in ein Café ein, um bei Kaffee und Kuchen zu plaudern. Weiter ging es über die Parkwegbrücke (Treptower Hafen) zur S-Bahn, wir fuhren eine Station zur Sonnenallee, wo wir zum Hotel Estrel zu den Feierlichkeiten der Eröffnung der neu gestalteten Uferpromenade einkehrten. Bei Musik, Getränken und einer Kleinigkeit zum Essen ließen wir es uns gut gehen. Das Wetter spielte nun auch mit. Auch erfuhren wir einiges über viele Baumaßnahmen im Bezirk Neukölln. Dann noch schnell beim Quiz mitmachen und auf die Auslosung warten. Als sie dann kam, war unser Jubel groß, denn Sylvia hatte den 2. Preis, Hedi und Jürgen je eine CD ergattert. Ca. 17:15 Uhr machten wir uns auf den Heimweg und freuen uns schon auf den nächsten Stadtspaziergang, Danke, Sylvia!!! Ich hoffe, ihr hattet beim Turnfest viel Spaß und Freude an den vielen Begegnungen mit vielen Sportlern und ihren Vorführungen.

Auf der diesjährigen Delegiertenversammlung wurde unsere "Bine" mit der Verdienstnadel in Gold ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch dazu und mach weiter so, liebe Sabine, auch wenn es dir oft schwer fällt.

Irene Hein & Sylvia Behnke

#### 7. Männerabteilung

Hallo, Sportsfreunde! Wenn dieses Mitteilungsblatt erscheint, wird das sportliche Großereignis dieses Jahres schon hinter uns liegen. Ich hoffe, alle Aktiven der "Siebten" haben ihre Vorführungen und Wettkämpfe unbeschadet und mit Erfolg absolviert. Allen, die in der Schule oder anderswo geholfen haben, das Turnfest für seine Gäste zu einem schönen, spannenden, aber reibungslosen Erlebnis zu machen. sei hiermit im Namen unseres Quartiermeisters Frank ganz herzlicher Dank gesagt. Und umgekehrt bedanken sich alle Helfer bei Frank für die Organisation und die engagierte Vorarbeit

Andreas Kohn

#### 9. Mädchenabteilung

Bei der Delegiertenversammlung der BT am 19. 5. 2017 wurde unsere von allen geliebte Vorturnerin Nicole für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in unserer 9. Mädchenabteilung mit der silbernen Verdienstnadel geehrt. Liebe Nicole, wir gratulieren dir recht herzlich zu der Ehrung und danken dir für deine lange ehrenamtliche Unterstützung in unserer Mädchenabt. und hoffen, dass du noch viel Spaß beim Vorturnen unserer Mädchen hast.

Gisela Köster

#### 11. Abteilung

Da war es nur noch eine ...

Am 06.05.2017 fand in der Gretel-Bergmann-Halle der 2. Wettkampf der Berliner-Turnliga 3 statt. Aus der ursprünglichen Mannschaft vom letzten Jahr war, nachdem sich Nika Stechow verletzt abmelden musste, von den Turnerinnen der 11. Abteilung Greta Mundry allein am Start. Auch von den Gerätturnerinnen sind kurzfristig einige Absagen gekommen. So dass von Wettkampf 1 nur Antonia und Ellie angetreten sind.

Josee sei Dank hat sie bei ihren "Kleinen" einsatzfreudigen Ersatz gefunden, so sind Greta Mundry, Antonia Märthesheimer, Ellie Quach, Jonna Eisenbacher, Julia Wasilewski, Ava Brinda und Hanna Mei Doeringer für die BT an den Start gegangen und haben mit zum Teil persönlichen Bestleitungen einen tollen 5. Platz erturnt!

Wenn man bedenkt, dass mindestens eine der in die Wertung gekommenen Turnerinnen noch nie LK3 geturnt hat, sind die 44,75 Punkte am Sprung, 42,75 Punkte am Barren, 42,70 Punkte am Balken und sogar 46,35 Punkte am Boden, also insgesamt 176,55 Punkte, ein wirklich tolles Ergebnis!

Auch die Stimmung in der Mannschaft war gut, die verschiedenen "Gruppen" spielten an diesem Tag keine Rolle und so muss es auch sein. Dank an Josee welche die Wettkampfbetreuung der Riege übernommen hat.

Persönlich möchte ich aber auch

Kaya danken, die zur Unterstützung von Greta extra eingesprungen ist, damit die anderen Fusios früher zur Akrobatikbildprobe nach Neu-Isenburg abfahren konnten, s. weiterer Bericht.

Für das Trainerteam Tillmann Fischbach

Die Elfen bei der Berliner Turnliga 4
Am 06.05.2017 fand Wettkampf Nr. 2
der Berliner Turnliga 4 statt. An diesem Morgen starteten wie auch schon beim ersten Wettkampf im Februar Clara von Daniels, Helene Breddin, Lilli Weid, Lina El-Hasan, Lou Blanquart, Mara Spohn, Sophie Fahlbusch, Lilliann Gabler, Emily Gabler und Hanna Reitz. Für all diese Mädels begann der Samstag um 8:00 Uhr in der Gretel-Bergmann-Sporthalle — wie immer mit einem Lächeln, guter Laune und absolutem Teamgeist!

Schöne und souveräne Übungen haben wir am Startgerät, dem Stufenbarren, gesehen. Es folgte der Balken, an dem es erstaunlich wenig Stürze gab. Dies zauberte ein Riesenlächeln in die Gesichter der Trainer. Aber auch den Mädels war der Stolz anzusehen - sie zeigten wirklich gute Leistungen und ergatterten sich am Balken mit ihren ordentlichen Übungen den ersten Platz in der Gesamtwertung. Nun gingen wir zum Sprung, wo wir leider ganze fünf Punkte schlechter bewertet wurden als im ersten Wettkampf. Hier müssen und werden wir an den Landungen arbeiten. Unserem gesetzten Ziel, die Sprungkombinationen in den Boden-



küren zu verbessern, sind die Mädchen einen ganzen Schritt näher gekommen. Insgesamt haben wir eine höhere Wertung am Boden, im Vergleich zum ersten Wettkampf, erreicht. Sowohl für die Trainer als auch für die Mädchen ein Zeichen dafür, dass sich das kontinuierliche Trai-

ning, mit all seinen unangenehmen Nebenübungen und dem Krafttraining lohnt.

Besonders hervorheben möchten wir Helene Breddin und Lilli Weid. Lilli war die beste Turnerin des gesamten Wettkampfes und Helene folgte ihr mit auf Platz 3. Unglaublich toll, Mädels! Die gesamte Mannschaft hat sich sehr angestrengt und das war

auch am Ergebnis zu sehen: Sie haben sich erfolgreich den 2. Platz erturnt. Wir freuen uns schon heute auf das Finale.

Eure stolzen Trainer

#### FUSIO in Neu-Isenburg

Im Zuge der Turnfest-Vorbereitung haben wir den Ort Neu-Isenburg bei Frankfurt kennenlernen dürfen, da dort die Großprobe für das Akrobatikbild stattgefunden hat. Um den Mädels ein spaßiges Wochenende zu bieten, haben wir uns dazu entschieden, bereits am Samstag (06.05.), Richtung Bonn zu fahren, um Sonntag (07.05.) ganz früh bei der Probe zu sein. Aufgrund ganz toller Organi-

sation hatten wir die Möglichkeit einer kostenfreien Übernachtung, welche in einer Art Ferienlager inklusive Nachtwanderung endete. Nach einer spaßigen Autofahrt – wir hatten den BT-Bus und einen PKW voller Mädels – kamen wir bei gutem Wetter in Bonn an und haben den Abend gemütlich und spaßig ausklingen lassen. Am nächsten Morgen gab es ein ausgiebiges Frühstück, damit wir uns gestärkt der Probe stellen konnten. Vor

weiter »»

Ort in Neu-Isenburg sind dann auch noch unsere restlichen Mädels, welche separat anreisten, dazugestoßen. Nun waren wir so gut es ging komplett. Die Fehlenden wurden durch Eltern & Partner der Trainer ersetzt – wir sind ja immer für Überraschungen zu haben. Leider spielte das Wetter nicht so mit wie am Vorabend und der Regen war ein stetiger Begleiter des sehr langen Tages.



Die Raumwege konnten super abgegangen werden, nur leider konnte wetterbedingt die Choreographie nicht großartig durchgegangen werden. Sieben Stunden waren wir voller Energie dabei und haben die Großprobe bestmöglich durchgestanden. Die meisten Mädels haben die Rückfahrt schlafend verbracht, was den jeweiligen Autofahrern sehr

entgegen kam. Wer unsere Berichte aufmerksam liest, wird feststellen, dass ein großer Teil der Mädchen am Samstag, vor der Abfahrt noch einen Wettkampf hatte und sich der Berliner Turnliga 4 stellte. Mädels, es ist phantastisch, wie ihr das alles mitmacht – auch ein riesen Dankeschön an die Eltern – ohne euch wäre das alles nicht möglich! Mit einer anfänglichen Skepsis, was die Fahrt

nach Neu-Isenburg parallel zu unseren Wettkämpfen betraf, können wir jetzt im Nachhinein sagen, dass wir ein tolles gemeinsames Team-Wochenende verbracht haben.

Mädels, Eltern, Freunde und Familie – ihr seid großartig und wir möchten uns für jeglichen Support bedanken! Ein besonderer

Dank gilt Viviens Papa und dessen Frau, denn diese haben sich rührend um Übernachtung, Abendbrot und Frühstück gekümmert.

> Vielen Dank! Eure Trainer



1. Frauenabteilung Liebe Turnerinnen.

am 27. Mai trafen sich einige Wanderlustige am Spargelhof Klaistow. Nach einer Stärkung ging es dann durch den Tierpark. Nachdem die Mahlzeit verdaut war, machten wir uns auf den

Weg nach Fichtenwalde zu den zwei Krauses, die uns zu Kaffee und leckerer Torte eingeladen haben. In einer lockeren Runde gab es angeregte Unterhaltungen, zu denen auch noch Erfrischungen gereicht wurden. Die geladenen Gäste sagen recht herzlichen Dank für die tolle Bewirtung. Es war ein schöner Ausklang eines tollen Sonnentages.

Liebe Geburtstagsgrüße für den Juni gehen an Eva (Hof), Vera (Holznagel) und Gabi (Neumann). Besondere Wünsche, vor allem Gesundheit, schicken wir an Christel (Hirte), denn sie feiert ihren 80. Geburtstag. Wir freuen uns, dass du so fleißig zur Halle kommst, auch wenn es manchmal nicht so einfach ist: Weiter so!

Wir hoffen, dass die Reha bei Brigitte (Firzlaff) gut anschlägt und sie

nach den großen Ferien wieder fit ist. Ferienprogramm im nächsten Heft.

> Viele Grüße von eurer Schriftwartin Brigitte Delbrouck (Gitti)



#### 2. Gymnastikabteilung

Unsere Abteilungsfahrt nach Halle vom 28.-30.4. hatte ein prall gefülltes Programm. Trotz schlechter Wettervoraussagen konnten wir den Schirm geschlossen lassen, Schon am Anreisetag hatten wir nachmittags eine Stadtführung, sehr gut und interessant, aber wesentlich länger als vorgesehen. Am Abend waren wir dann zum Jazzkonzert, ganz anders als wir erwartet hatten, aber wunderschön. Der Sonnabend gehörte zuerst den Francke'schen Stiftungen. Auch da weitete sich die Führung aus, sodass keine Zeit zum Mittagessen blieb, denn am Nachmittag erwartete uns eine Führung im Händelhaus. Den Sonntagvormittag verbrachten wir im Halloren- und Saline-Museum. Nach dem Mittagessen konnten wir bis zur Abfahrt des Zuges noch die nun endlich scheinende Sonne genießen. Vielen Dank an Anno für die gut organisierte Reise.

Am 21.05. besuchten wir den Britzer Garten. Das Wetter war schön, und so konnten wir diesen wundervollen Park genießen. Es ging durch den Rhododendronhain, am Wasser entlang, vorbei an bunten Blumenbee-

ten und Rosenbüschen zum Kalenderplatz zur Einkehr. Auch dem Lesecafé statteten wir einen Besuch ab.

Am 30.06. feiert Karin Hartwig ihren 80. Geburtstag. Dazu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen alles Gute. Liebe Karin.

wir wünschen dir vor allem Gesundheit und dass du weiter so aktiv bleiben kannst.

Am 10.07. ist Karin Tessmer 60 Jahre in der BT.

Liebe Karin,

zu diesem Jubiläum gratulieren wir sehr herzlich und danken für deine Treue. Wir denken gerne an die vielen Feste zurück, die du als Festwartin mitgestaltet hast.

Gerda Maaß ist auf der Delegiertenversammlung mit der Verdienstnadel in Gold ausgezeichnet worden. Liebe Gerda.

wir gratulieren dir sehr herzlich und hoffen auf weitere schöne Jahre in unserer 2. Gym. Wir freuen uns immer wieder über deine lustigen und einfallsreichen Texte auf den Karten.

> Eva Klein und Gerda Maaß



Foto: gruen-berlir

#### 5. Gymnastikabteilung

Liebe Gymmis!

Das Turnfest rückt immer näher. Viele Hände und Köpfe sind damit beschäftigt alle Vorbereitungen zu bewältigen, damit auch alle Sportler gut versorgt und untergebracht werden können.

Und wieder haben wir eine Jubilarin. Am 01.08. ist Renate Baldin 20 Jahre in unserer Gemeinschaft. In der Halle ist sie immer fleißig dabei und an sonstigen Veranstaltungen nimmt sie regen Anteil.

Geburtstage im Juni: am 18. Helga Willmann am 25. Gisela Grüning

Im Juli:

am 03. Ingeborg Schilf am 09. Anita Mertens

am 31. Inge Schwichtenberg

An alle kommen herzliche Glückwünsche von der 5. Gymnastikabteilung. Unserer Waltraud Wessel gelten ganz besondere Genesungswünsche, damit sie recht bald wieder unter uns sein kann.

Nächste Kegeltermine: **12.06.** und **10.07.** 

Das Ferienprogramm bekommt ihr in der Halle.

Zitat:

Das Gesetz kann niemand zwingen, seinen Nächsten zu lieben, aber es kann es schwieriger für ihn maehen, seinem Hass Ausdruck zu geben. Neil Lawson

> Ich wünsche Euch eine schöne und hoffentlich gesunde Sommerzeit. Ursula Hücker

#### 7. Gymnastikabteilung

Na, wieder alles im grünen Bereich? Das Turnfest habt ihr hoffentlich gut überstanden und könnt nun etwas freier atmen. Ich möchte mich bei allen Helfern und Schulbetreuern bedanken für ihren Einsatz.

Sabine, Sylvia, Bärbel und Hannelore K. sowie Waltraud aus der Frauenabt. nahmen außerdem an der Stadionga-

la teil. Das viele Üben, einschließlich einer Probe in Neu-Isenburg, hat doch zum Einklang geführt.

Es gibt wieder eine Liste mit Vorschlägen für die Ferienzeit. Schaut einfach mal hinein und entscheidet, ob ihr Lust habt, an einer der angebotenen Aktivitäten teilzunehmen.

Eure Hannelore Kohn

Hier der angekündigte Kurzbericht unserer Fahrt nach Saalfeld:

Treffpunkt unserer Wochenendfahrt war S Südkreuz, da wir von hier, ohne umzusteigen, nach Saalfeld kamen. Nachdem alle im Zug ihren Platz gefunden hatten, gab es ein Lunchpaket von unserer Abteilungsleiterin Hannelore. Zum Nachspülen wurde Sekt spendiert. Die Stimmung war gut!

Pünktlich erreichten wir Saalfeld und

zu Fuß ging es zu unserem Hotel "Am Hohen Schwarm".

Nach einer kurzen Verschnaufpause stand die Besichtigung der Saalfelder Feengrotten auf dem Programm, die allen sehr aut gefallen hat.

Nach der Rückkehr im Hotel konnten wir Sabine begrüßen, die mit dem Auto nachgefahren kam, da sie am Vormittag noch arbeiten musste. Nun waren wir komplett. Nach dem Abendessen im Hotel wurden wir von unserem Hotelkellner mit kleinen Theaterkostproben unterhalten, die uns alle sehr amüsierten.

Der Stadtspaziergang am nächsten Morgen mit "Adele" war sehr informativ und zum Abschluss konnten wir vom Stadttorturm "Darrtor" einen wunderschönen Rundblick über die gesamte Region genießen.

Nun ging es zum Bahnhof, um ein wei-





teres Highlight in Angriff zu nehmen: Wir fuhren erst mit der Oberweißbacher Schwarztalbahn, um dann in eine historische und denkmalgeschützte Standseilbahn umzusteigen und anschließend in einem rekonstruierten Elektrotriebwagen nach Cursdorf zu

gelangen. Nach einem Spaziergang oder einer Kaffeepause ging es wieder zurück nach Saalfeld. Dieser ereignisreiche Tag wurde mit einem tollen Abendessen im Restaurant "Zur alten Post" gekrönt.

Wieder zurück im Hotel wurde im Zimmer Nr. 6 das gemütlichen Beisammensein zelebriert, bei dem unter anderem die von der Frauenabt. geschenk-

ten Sektflaschen geleert wurden.

Am nächsten Tag wollten wir es etwas ruhiger angehen lassen und uns die Umgebung von Saalfeld ansehen. Wir machten einen Spaziergang entlang der Saale, durch den Schlosspark, gingen über den "Ostermarkt" und bummelten durch die Geschäfte. Einige gingen nochmals an der Saale entlang und konnten Nutrias beim Mittagsmahl beobachten.

Ein wunderschönes Wochenende ging viel zu schnell vorbei. Unsere Checkliste hatten wir abgearbeitet: Gute Laune, Frohsinn und Sonnenschein, wir hatten alles dabei!

Bärbel Irmer



#### 13. Gemischte Sportund Gymnastikabteilung

Liebe Freunde, es ist zwar noch einige Wochen bis zum Beginn der Sommerferien, aber bekanntlich fängt der frühe Vogel den Wurm. Der Hausmeister unserer Schule sagte mir, dass wir die Halle in den ersten drei Wochen der Ferien nutzen können. Das bedeutet, dass uns die Halle durchgehend bis zum 9. August zur Verfügung steht. In den Ferien werden wir wieder einige Ausflüge machen, Details werden euch rechtzeitig bekannt gemacht.

Gruß Heiner Müller

#### **Hans Brehme**

12. August 1938 - 1. Mai 2017

Hans hat seinen Weg nach langen, schweren Krankheiten, die er geduldig ertrug, jetzt beendet.

Er war jahrzehntelang, seit 1960, treues Mitglied, das kaum einen Turnabend versäumte. Der Gemeinschaft diente er als Kassenprüfer und Organisator unserer traditionellen Eisbeinessen sowie einiger Ausflüge.

Bei geselligen Treffen war er Garant für gute Laune.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

13. Gemischte Sport- und Gymnastikabteilung

### Tanz-, Show- und Bewegungsgruppe Cute as Hell und Integrations

Turnfest 3-2-1...Go!

Mit 130 Kindern, Jugendlichen und jung Gebliebenen sind wir auf der Zielgeraden zum Internationalen Deutschen Turnfest Berlin 2017. Die letzten Proben, Kostümschlachten und Soundchecks laufen auf Hochtouren und die Aufregung bei allen wächst von Tag zu Tag.

Vom Festumzug, Bundesfinale Rendezvous der Besten, Stadiongala, Flashmob, BT- und Länderabend, Erkunden und Erleben der Messe über Bühnenauftritte bis hin zur KinderturnShow und großen Abschlussgrillen, erwartet uns jede Menge Spaß

und hoffentlich viele neue interessante Ideen und Eindrücke.

Zur Einleitung des Countdowns zum Turnfest besuchte uns das Team des rbb "kurz vor 5 - Sport", Anfang März, beim Training und begleitete uns mit dem Maskottchen "Bärli" bei unseren Vorbereitungen.



oto: rb



weiter »»



Trotz aller Anstrengung und Aufregung, hat es allen viel Spaß gemacht. Auch bei kleinen Events, die das Turnfest bewerben, sind wir immer mit großer Begeisterung dabei, wie zum Beispiel beim diesjährigen Kellnerlauf in Berlin.





Die wichtigen Proben für die Stadiongala und der Kinderturnshow "echt stark" sind natürlich nicht wegzudenken und haben, vorallem für unsere "Kleinen", höchste Priorität.



weiter »»



Aber auch unsere Maxis sind im Training mit großer Begeisterung und viel Einsatz dabei, üben ihre Choreographie für das Bundesfinale im Rendevous der Besten und geben allem nochmal den letzten Schliff.

Und nun geht es in den Endspurt und ab ins Turnfest 2017!!

Lara und Ina Tetzner



### Gerätturnen

Berliner Mehrkampfmeisterschaften 2017

Bei den Berliner Mehrkampfmeisterschaften 2017 war die BT mit fünf Turner/innen vertreten. Bei Mehrkämpfen müssen die Turner/innen neben dem Turnen an Geräten auch leichtathletische Disziplinen wie Sprint, Weitsprung, Kugelstoßen und Schleuderball durchführen. In manchen Wettkämpfen kommen noch Schwimmen, Tauchen und Kunstspringen vom 1-m Brett dazu.

Beim Deutschen Sechskampf (weibliche Jugend, 16-17 Jahre) wurde Finja Eisenbacher Berliner Meisterin. Die

Silbermedaille sicherte sich Kaja Wolff.

Beim Deutschen Achtkampf (weibliche Jugend, 18-19 Jahre) wurde Zoé Schick Berliner Meisterin. Ebenfalls den 1. Platz erkämpfte sich Annette Czisnik in der Wettkampfklasse Deutscher Achtkampf Frauen ab 40 Jahre. Bei den Männern wurde Frank Sieburg Berliner Meister im Deutschen Achtkampf ab 40 Jahre.

Auf dem Foto von links nach rechts: Kaja Wolff, Finja Eisenbacher, Annette Czisnik, Zoe Schick.

Manfred Schick



=oto: Josée Schick

# Rhönrad

#### Berliner Bestenwettkämpfe

Diese Wettkampfsaison starteten wir wie jedes Jahr mit unserem ersten Qualiwettkampf: den Berliner Bestenwettkämpfen.

Samstag zeigten zunächst die "alten Nasen" ihr Können. In der AKL40+ startete Kim für uns. Sie hat ihre Kür bis auf eine Hilfestellung gut durchgezogen und wurde dafür mit dem ersten Platz belohnt. In der AKL25-30 gingen dieses Jahr vier Turner von uns an den Start. Carla turnte ihre Kür sehr ordentlich durch und holte sich somit verdient die Goldmedaille. Lydia und Debby mussten durch ein



### Rhönrad

paar kleine oder größere Zieher Abzüge in Kauf nehmen. Trotzdem reichte es für Silber und Bronze und damit auch für wichtige Qualipunkte. Merci landete auf Platz 4 mit einer ordentlichen Kür nach längerer Wettkampfspause. Janina ging als einzige Starterin von der BT in der AKL 19-24 an den Start. Ihre Kür Gerade hat sie bis auf ein paar kleine Fehler gut durchgeturnt und erreichte so Platz 1. Sie turnte zudem noch Spirale, wo sie leider dreimal aussteigen und die Kür beenden musste. In der kleinen Konkurrenz gab's trotzdem noch den 2. Platz.

Sonntag ging es dann mit den Jüngeren weiter. In der AKL 11-12 gingen Melis. Leonie und Emilia für uns an den Start. Alle drei konnten ihren aktuellen Leistungsstand optimal präsentieren und sicherten sich so Platz 3, 4 und 5. Zu guter Letzt blieben noch Liv, Klara und Nazar in der AKL 13-14. Liv hatte einen besonders guten Tag erwischt und durfte nach einer super durchgeturnten Kür das oberste Podest erklimmen. Klara wurde zweite mit einer Hilfestellung von ihrer Trainerin. Und Nazar, die zum ersten Mal einen "richtigen" Wettkampf geturnt hat, landete auf Platz 9 mit zwei Hilfestellungen. Insgesamt also ein Superergebnis!

Janina Stojalowski

Norddeutsche Meisterschaften 2017 Wie immer im Turnfestjahr fanden auch dieses Jahr die Norddeutschen Meisterschaften nicht wie sonst im September, sondern schon im Mai statt.

Nachdem sich einige von uns noch Freitagabend auf der Hochzeit von Lvdia Lemke (ehemalige Stefke) die Füße blasig getanzt hatten, ging es dann Samstagfrüh im BT-Bus nach Leverkusen. Dank unserer fleißigen Autofahrerin Carla Kuhn konnten sich die Hochzeitsgäste auf der Fahrt noch ein bisschen entspannen, sodass das Einturnen am Abend recht aut verlief. Sonntag wurde es dann ernst. Die lange Liste mit 32 gemeldeten Starterinnen (normalerweise sind es um die 20) versprach einen langen, anstrengenden Tag. Bereits beim Einturnen wurde daher ordentlich Zeitdruck ausgeübt und auch die Reden beim Einmarsch wurden ausnahmsweise kurz gehalten.

Als zweite Starterin im Teilnehmerfeld ging Isabel Pietro zuerst für uns an den Start. Sie hatte wegen ihres Praktikums beim Turnfest in den letzten Wochen nicht ganz so intensiv trainieren können, was sich vor allem in der Spirale bemerkbar machte. Isa musste zwei Mal aussteigen, wodurch sie in dieser Disziplin weit von der erwünschten Punktzahl entfernt blieb.

Auch Luzy Schleinecke war wegen eines längeren Auslandsaufenthalts nicht ganz im Training. Ihre Spirale lief noch bescheidender als Isabels mit

### Rhönrad



ebenfalls zwei Stürzen und dadurch enorm verringerter Schwierigkeit sowie fehlender Übungen.

Also hieß es für beide: Zusammenreißen und weiter geht's mit dem Sprung. Isabel schaffte hier, was bis zum letzten Training nicht funktioniert hatte: Mit unglaublicher Willenstärke stand sie den gestreckten Salto rückwärts.

Für Luzy ist der Sprung nicht gerade die Lieblingsdisziplin, aber sie gab ihr Bestes und zeigte einen ordentlichen Überschlag, der jedoch in der Schwierigkeit abgewertet wurde und somit kaum noch Punkte einbringt.

Blieben noch die Musikküren. An dieser Disziplin hatte Isabel Pietro seit dem letzten Wettkampf besonders viel gefeilt und ein neues Schwierigkeitsteil sowie einige Kreativelemente eingebracht. Trotz ein paar kleiner Schwungproblemchen schaffte sie es, ihre Kür durchzuturnen und all ihre neuen Elemente zu zeigen.

Bei Luzy dagegen war wohl die Luft raus. Nach einer interessanten Rettungsaktion im zweiten Schwierigkeitsteil musste sie improvisieren und war irgendwann komplett aus dem Konzept.

Insgesamt erreichte Isabel den 7. Platz und wird somit am Turnfest-Sonntag bei den Deutschen Meisterschaften starten, hoffentlich mit vielen Zuschauern!

Luzy wurde mit dem 28. Platz immerhin nicht Letzte und bekommt beim Turnfest- Pokalwettkampf am Montag die Chance, ihr Können doch noch zu beweisen.

Vielen Dank natürlich noch an unsere Trainerin Myriam Münzenberg und unsere Bundeskampfrichterin Debby, die mit uns diesen anstrengenden Wettkampf durchgestanden haben.

Luzy Schleinecke

### Schwimmen

Liebe Freunde des Schwimmsports, das war ein Wettkampf, am 20.05.17. BERLINER MEISTERSCHAFTEN im Schwimmfünfkampf mit Clarissa und Matthias als Teilnehmer und Olli als Kari.

Springen mit Bestwerten, Schwimmen lief auch ganz gut und dann das Tauchen wieder Bestwerte!!!

Dann der Lohn für all den vergossenen Schweiß des harten Trainings: Clarissa und Matthias haben beide den 1. Platz belegt.

Jetzt haben wir endlich wieder zwei Berliner Meister!!!

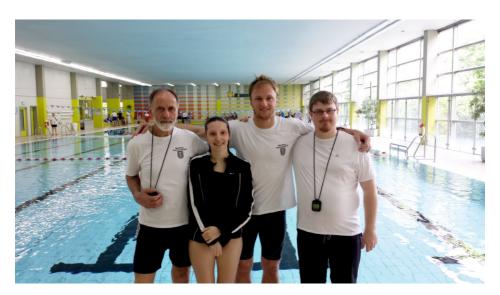
Bravo euch beiden, herzlichen Glückwunsch!

Mit eurem Sieg habt ihr uns und unserem Abteilungsleiter Daniel den wohl besten Einzug in die Sommerpause beschert.

Jetzt schnell noch ein toi, toi, toi für Matthias bei den DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN am 05.06.17 in Berlin zum Internationalen Deutschen Turnfest.

#### onki-donki blub-blub

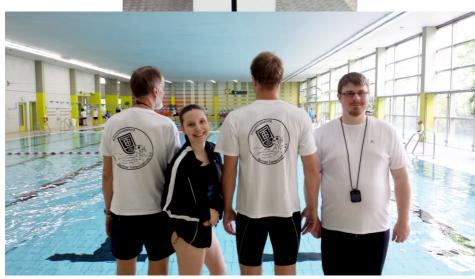
euer Michael Dechau Schriftwart



weiter »»

# Schwimmen





# Leichtathletik & Orientierungslauf

Am ersten Maiwochenende nahmen wir am Ratisbona Open in Regensburg teil. Nach längerer Anreise teilweise mit dem Zug und teilweise im Auto kamen alle wohlbehalten an. Als Auftaktbewerb galt es. einen Mittellang-OL zu bewältigen. Besonders erfolgreich waren hier Pina und Matteo, die den 6. Platz in der D14 bzw H12 erreichten. Einige lernten auch wieder neue Kartensymbole kennen - wie Kulturland ..., das das nächste Mal umlaufen werden sollte.

Am Sonntag, dem 30. April, stand dann die Deutschen Meisterschaften im Sprint-Orientierungslauf in der wunderschönen Altstadt von Regensburg am Programm. Hier galt es nicht nur möglichst effizient im Gassengewirr der Altstadt zu navigieren, sondern man musste auch noch gesperrte Passagen mit einberechnen - so stand Foto: Ronny Krüger

wohl so mancher Läufer vor einer Sperre und musste sich neu orientieren. Im Sprint, wo die Zeitabstände eher gering sind, sind solche Fehler natürlich fatal. Matteo in der H14 bewältigte seinen Kurs sehr gut und belegte den 5. Platz, Ronny in der H35 den 10. Rang.

Am Nachmittag fand dann eine Sprintstaffel statt. Die Staffeln bestanden aus zwei Frauen und zwei

Männern. Wir stellten zwei Jugendund eine Elitestaffel. Die Jugendstaffel mit Mila, Henrik, Carlo und Pina belegte den sehr guten 5. Platz. In der Elite kämpften wir lange mit unserer Berliner Konkurrenz vom Berliner TSC 2 und Kaulsdorfer OLV um die Plätze, bis Anicó mit einer sehr guten letzten Runde, die beiden anderen Staffeln klar hinter sich ließ.

Nach diesem anstrengen Tag gab es dann zur Stärkung Spiele und Pizza in der Massenunterkunft.

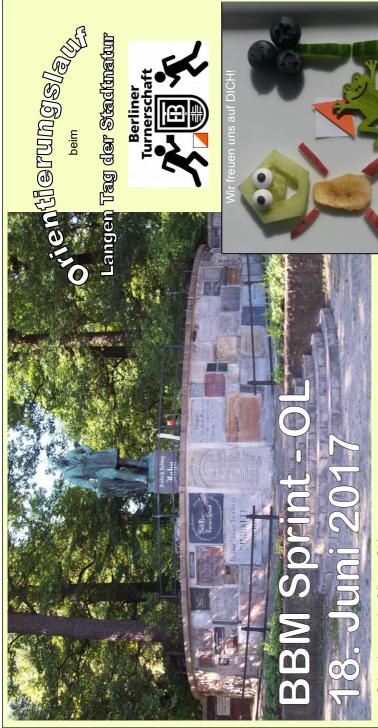


von li. nach re.: Anton Quabeck, Louis Krüger, Lianne Krüger, Livia Krüger, Pina Mauch, Mila Pelka, Frida Vogt

Im danach folgenden Abendprogramm wurden Anicó und Ronny für den Gewinn der Deutschen Park Tour 2016 geehrt.

Am letzten Tag der Drei-Tages-Veranstaltung stand noch ein Lang-OL auf dem Programm. Hierbei gab es ei-

weiter »»



Orientierungslauf (kurz: OL)

= Laufen mit Köpfchen, Karte und Kompass durch unbekanntes Gelände ... eine sportliche Schnitzeljagd für Groß und Klein

Probier es aus! Geeignet - vom Anfänger bis zum Profi - für jedes Alter!

Wo? Treffpunkt: Karlsgarten-Grundschule, Karlsgartenstraße 7, 12049 Berlin. Laufgebiet: Hasenheide/ Tempelhofer Feld

**DPT 1.05** 

Was ist OL? Weitere Infos unter:



### Leichtathletik & Orientierungslauf

nige Höhenmeter zu überwinden. Einige von uns entpuppten sich als starke Kletterer und so erreichte Pina einen starken 3. Platz in der D14, Louis in der H10 den 5. und Carlo in der H16 den 2. Platz. Überraschenderweise entpuppte sich auch Arved als besonders guter Kletterer, so dass er auf seinem Kurs trotz 10,8 km Länge mit 460 Höhenmetern unter zwei Stunden blieb.

Am zweiten Maiwochenende fand dann in Dippoldiswalde im Erzgebirge die Deutsche Meisterschaft im Mittel-OL statt. Es gab zwar nicht so viele Felsen wie am Wochenende zuvor, dafür hatte der Wald viel Unterbewuchs und dadurch war es schwierig sich einerseits zu orientieren und auch auf dem geplanten Kurs zu bleiben.

Zur Erinnerung: Am 18.06. findet die Berliner und Brandenburgische Meisterschaft im Sprint-OL statt. Wir laden euch gerne ein teilzunehmen.

Bitte meldet euch bei Ronny Krüger (ol@berlinerturnerschaft.de). Wir brauchen auch noch jede helfende Hand, um die Veranstaltung problemlos abwickeln zu können, da an dem Termin auch der Velothon in Berlin stattfindet und wir dadurch einige logistische Probleme lösen müssen! Bitte meldet euch auch bei Ronny.

Viele Grüße euer BT-LA Team!



### **Faustball**

#### Besonderheiten

Im September richten wir die Deutsche Meisterschaft der U14 aus. Stattfinden wird diese Veranstaltung auf der Hanne-Sobek-Sportanlage. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und unser Team peilt nach der Vizemeisterschaft im Winter erneut eine Medaille an. Noch vor zwei Jahren in der U12 gelang der Mannschaft der Gewinn der Deutschen Meisterschaft.

#### Aus den Mannschaften

U12

Die U12 musste sich am ersten Spieltag bei zwei Siegen auch einmal dem Tabellenführer VfK 1 geschlagen geben. Damit befindet sich die U12 derzeit auf dem 2. Tabellenplatz.

#### 1116

Der U16 gelang in zwei Spielen gegen den VfK leider nur ein Satzgewinn. Allerdings ist zu beachten, dass alle Spieler unserer Mannschaft noch in der U14 aktiv sind und dementsprechend noch einige Zeit in dieser Klasse spielen dürfen.

Seit diesem Jahr haben wir auch wieder eine weibliche Jugendmannschaft.

Nach dem Wedding-Cup, wo die Mädchen das erste Mal wettkampfmäßig gespielt hatten, ist in der Sommerrunde 2017 schon eine Leistungssteigerung zu sehen gewesen. Absprachen waren andeutungsweise zu erleben, wie auch das Abdecken der anderen Spielerin bei ihrer Ballannahme.

Vorrangig werden wir nun auf das Turnier in Uelzen hinarbeiten, um dort nochmals einen Leistungsschub verzeichnen zu können.

Am letzten Spieltag wurde gleich die Siegerehrung vorgenommen und eine Siegermedaille konnte den Mädchen zu deren großer Freude vom BTB-Landesjugendwart, Roland Schubert, überreicht werden.

Wir suchen noch zwei Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren, die sich vorstellen könnten, in dieser Mannschaft mitzuwirken. Die Mädchen verstehen sich, die Harmonie in der Mannschaft ist gut, und was ganz wichtig ist, es wird nicht gemeckert, wenn mal jemandem der Ball nicht so gelingt, wie diejenige es eigentlich können müsste.

Auch hier wird die Zukunft zeigen, dass Training und Wettkampf eben zwei Paar Schuhe sind und das mitmenschliches Verstehen unerlässlich ist

Wir freuen uns auf die Hallensaison und werden versuchen, so viel wie irgend möglich zu trainieren, damit der Spaß an dieser Sportart nicht abnimmt. Verlieren muss auch gelernt werden, aber gewinnen macht einfach mehr Spaß.

#### U18

In der U18 konnten wir leider nicht mit allen Spielern antreten, sodass es letztlich wie auch in der U16 nur zu einem Satzgewinn reichte. Es bleibt abzuwarten wie sich die Mannschaft in Bestbesetzung bei der ODM schlagen wird.

### **Faustball**

#### Verbandsliga Frauen

Beim ersten Spieltag konnte unsere Frauenmannschaft drei ihrer vier Spiele gewinnen und belegt so den 1. Platz. Einzig die mU14, die für zusätzliche Spielpraxis außer Konkurrenz mitspielt, blieb ungeschlagen. Mit 8:0 Punkten und Sätzen zeigt sich die Mannschaft in guter Form.

#### Verbandsliga Männer

Die 2. Männermannschaft konnte in der Verbandsliga bisher drei Spiele für sich entscheiden. Da noch einige Spiele ausstehen, ist in der Verbandsliga noch einiges möglich, denn keine der Mannschaften konnte sich bisher entscheidend absetzen.

#### AK 60

Unsere AK 60 beendete nach zwei Spieltagen die Saison auf dem 3. Platz. Zwischen den beiden ersten Plätzen entschied letztlich nur das Satzverhältnis über Gold und Silber.

#### Bundesliga

Unsere Bundesligamannschaft steht derzeit auf einem Abstiegsplatz. Trotz zum Teil sehr guter Leistungen zu Saisonbeginn reichte es bisher zu nur einem Sieg gegen Mitaufsteiger Moslesfehn. Für den Klassenerhalt benötigt unser Team nun dringend Punkte gegen die direkten Konkurrenten im Abstiegskampf.

Eure Faustballabteilung

#### Termine 2017

**11.06. 1. Bundesliga** 11 Uhr Gast: **TV Voerde** 

24.06. 1. Bundesliga

16 Uhr Gast: SV Moslesfehn

02.07. 1. Bundesliga11 Uhr Gast: TV GH Brettorf

Die Heimspieltage finden auf der Hanne-Sobek-Sportanalage am U-Bhf Osloer Str. statt.

Zu allen Terminen sind natürlich immer Zuschauer eingeladen, um die BT-Mannschaften zu unterstützen. Alle Termine sind beim Training inkl. der Adressen zu erfragen.

www.bt-faustball.de

### Rudern

Mein erstes Mal

Hallo, ich bin Harald, der Neue bei den Astoren. In den vergangenen zehn Jahren "nur" Nachbar beim BRC und seit Anfang Mai nun Mitglied bei euch.

Herzlichen Dank für die Aufnahme in euren Kreis. Und gleich mal ein kurzer Bericht von meinem "ersten Mal". Noch nie zuvor habe ich nämlich an einem Ruder-Marathon teilgenommen. Thomas, über den ich auch Kon-

takt zum Klub aufgenommen hatte, befand mich glücklicherweise nach einigen gemeinsamen Ausfahrten und einer Tour nach und von Werder für talentiert genug, auf dem Werra-Weser-Marathon mitzurudern.

Die Kurzzusammenfassung: Es hat gigantisch viel Spaß gemacht!

Brigitte, Gabriela, Gundi, Martina, André, Thomas, Stefan und ich ... und schon hatten wir einen gesteuerten 2er (Spree) und einen gesteuerten 3er (Oder) besetzt. Brigitte sorgte für tolle Verpflegung, die tatsächlich drei Tage Energie spendete. Martina brachte mal eben schnell selbstgebackenen Kuchen mit, der uns zeitweise regelrecht zu einem hmm-Konzert inspirierte.

André hat die coolste App für Wanderfahrten ... kein Rumrechnen mehr, wer was an wen zu zahlen hat ... ein Klick und alles war klar. Thomas hatte



die 70er-Jahre-Zeitreise in eine Jugendherberge in Eschwege und ein super schönes Hotel in Hann. Münden und den Mietwagen perfekt organisiert.

Das waren auch Gründe dafür, dass sich alle ohne Murren und trotz Blasen an den Händen und schmerzenden Hintern, nach den 60 Kilometern des ersten Tages an die 80 Kilometer am 2. Tag wagten.

Und, jetzt kommt's: Plätze beim "Ritter der Rotwurst" mit anschließendem nächtlichen Power-Wurst-Shopping hatte Thomas dann auch noch organisiert.

Vergleichbar mit einem Date bei der Queen, was den Hip-Faktor angeht. Mehr geht nicht!

Wir hatten viel Spaß, gute Unterhaltungen und eine, dem Leitspruch: "Wenn die Sonne hoch am Himmel steht, Astoria erst auf's Wasser geht"

### Rudern



folgende total entspannte Fahrt. Viel gelacht haben wir ... worüber?! Über uns und die lustigen, freundlichen Menschen auf dem Wasser, an den Schleusen und an Land. Die wunderschöne Nordhessische Landschaft hat uns den Rest gegeben ... den Rest der Entspannung, die schon

beim Abriggern und Aufladen im Klub am Kleinen Wannsee begann und beim "Private Grill-Dinner" in Holzminden noch nicht ganz aufhörte, ("private" deshalb, weil wir die relaxten Nachzügler waren). Auch die Rückfahrt verlief prima. Beim Ankommen im Klub machten wir zwar gegen Mitternacht ein zwei Wildschweine wach, aber wir umarmten uns trotzdem und sagten dann Tschüss.

Ich freue mich schon aufs nächste Mal. Vielleicht backe ich dann auch einen Kuchen.

Ob es dann so lustig wird ... wir werden sehen ...

Harald P.





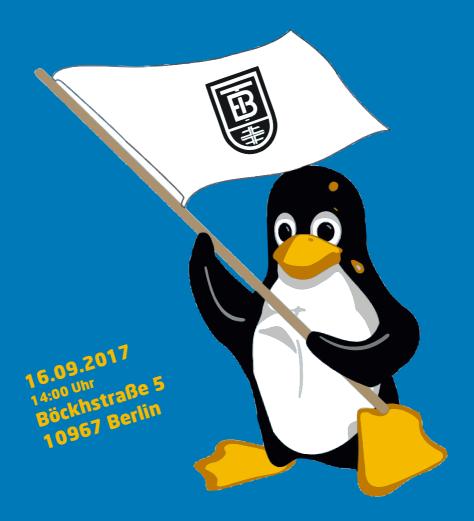
Berliner Turnerschaft Korporation

Turn- und Sportverein e.V. Gegründet 16. Mai 1863

Geschäftsstelle

Buschkrugallee 163 • 12359 Berlin





Pinguin-Cup 2017